



Anthroposophische Gesellschaft Winterthur
Hans-Christian-Andersen-Zweig

Programm

August bis Oktober

2024

Also handelt es sich nicht darum, dass die Menschheit einfach die Zukunftsweisheit empfangt, sondern darum, dass die Menschheit diese Zukunftsweisheit sich erarbeite, und dass diejenigen, die sie erarbeiten, die Verpflichtung übernehmen, die Erdenkultur zu retten; die Erdenkultur für Christus zu retten, so wie die alten Rishis und Eingeweihten die Verpflichtung übernommen hatten, nicht nachzugeben dem Ansinnen Luzifers, die Menschheit von der Erde hinwegzuführen.

Rudolf Steiner

*Aus dem Vortrag Rudolfs Steiners vom 15. November 1919; GA 191:
«Soziales Verständnis aus geisteswissenschaftlicher Erkenntnis»*

August und September

jeweils 20:00 Uhr

27.8. Auftakt nach der Sommerpause**Claude Debussy in Ton und Wort**

Flügel: Marlies Nussbaum, Querflöte: Antipe da Stella, Sprache: Andrea Klapproth
Claude Debussy hat die Musik erneuert. «Ich glaube, ich werde meine Musik niemals in eine zu korrekte Welt einschliessen können», schrieb er als junger Komponist. Er wolle das Wesen und die Dinge der Natur in der Musik ausdrücken, wie auch die seelischen Empfindungen der Menschen. Mit jeder neuen Uraufführung schockierte er Teile seines Publikums, weil er nie beim Alten blieb und immer wieder Neues versuchte. Die, die ihn verstanden, wurden die «Debussystemen» genannt, und heute zweifelt niemand mehr an seinem Genie. Auch Rudolf Steiner hat ihn als den Vorläufer einer zukünftigen Musik bezeichnet, in welcher einem aus einem Ton heraus einmal eine Melodie entgegenwehen werde.

Auch Gäste und Schulleitern heissen wir hier ganz besonders willkommen!

03.9. Vortrag von Johannes Greiner**Edith Maryon – Streben nach der Mitte und esoterische Vertiefung**

Mit der englischen Bildhauerin Edith Maryon (9.2.1872-2.5.1924) schuf Rudolf Steiner die Plastik des Menschheitsrepräsentanten und die Eurythmiefiguren. In ihr lebte die Frage nach dem richtigen Umgang mit dem Bösen und nach einem zeitgemässen Begegnen mit dem Christus.

Dies ist ein Vortrag in der Reihe: «Bedeutende Frauen um Rudolf Steiner»

10.9. Vortrag von Marcus Schneider**Ängste und Sicherheit im seelischen Innenleben
- vom Sinn des Alterns -****17.9. Vortrag von Marcus Schneider****Anthon Bruckner – ein Fremder in seiner Zeit
– eine Karmabetrachtung****24.9. Vortrag von Johannes Greiner****Annemarie Dubach
– Eurythmistin, Schriftstellerin und Bildhauerin**

Nach Lory Maier-Smits (6.3.1893-19.9.1971) war Annemarie Dubach (18.3.1895-27.5.1972) die zweite Eurythmistin. Sie schuf auch Gedichte, Dramen, einen Roman und plastische Kunstwerke. Ihr Leben war voller Hindernisse und Tragödien, denen sie aber grossartige künstlerische Leistungen abrang.

Dies ist ein Vortrag in der Reihe: «Bedeutende Frauen um Rudolf Steiner»

Oktober

jeweils 20:00 Uhr

01.10. Vortrag von Liven Moerman

Rudolf Steiners letzte Ansprache

08.10. Vortrag von Marcus Schneider

Nietzsche als Seismograph der Gegenwart

15.10. Vortrag von Christobal Ortin

Die Fortentwicklung der Trinität durch das Werden des Menschen

22.10. Vortrag von Johannes Greiner

Sophie Stinde – soziales Engagement und die Anregung für den Bau des Goetheanum

Die Seelenschwestern Sophie Stinde (21.9.1853-17.11.1915) und Pauline Gräfin von Kalckreuth (19.10.1856-8.5.1929) bildeten das Herz der Anthroposophischen Arbeit in München. Sie engagierten sich vielfältig in künstlerischer und sozialer Weise. Sophie Stindes Engagement verdanken wir wesentlich die Anregung für den Bau des Goetheanum.

Dies ist ein Vortrag in der Reihe: «Bedeutende Frauen um Rudolf Steiner»

29.10. Vortrag von Carlos Bauer

Das gedankliche Element in Rudolf Steiners Schaffen

Impulsreferat mit anschliessender Erörterung an Beispielen und gemeinsamen Forschungen im Gespräch.

Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Für Mitglieder der Hochschule

jeweils am Sonntag 09:00 bis 09:45 Uhr Vorgespräch, 10:00 Uhr Klassenstunde

1. September: 7. Wiederholungsstunde; **6. Oktober:** Bernerstunde**3. November:** 9. Klassenstunde; **24. November:** 10. KlassenstundeAuskunft: **Werner Beutler** **052 233 23 84**

Heileurythmie **Elisabeth Ovenstone** auf Anfrage **052 202 36 47**

Eurythmie **Werner Beutler** auf Anfrage **052 233 23 84**
Katinka Penert auf Anfrage **052 202 82 32**

Zweiglokal Saal der Rudolf-Steiner-Schule Winterthur, Maienstrasse 15, 8400 Winterthur**Erreichbar** *Zu Fuss* vom Bahnhof Winterthur: In ca. 15 Minuten via Bahnmeisterweg - zur Kesselschmiede - Tössfeldstrasse - Ecke Maienstrasse*Mit dem Bus* ab Hauptbahnhof Kante E: Bus Nr.1 oder 7 bis Haltestelle Loki oder ab Archstrasse HB Kante A: Bus Nr. 4 bis Storchenbrücke oder Nr. 660 bis Tössfeld**Eintritt** Freier Kostenbeitrag (Richtwert) CHF 10.- für Mitglieder; CHF 15.- für Nichtmitglieder (gerne auch mehr!)**Kontakt** Michel Cuendet, Hertenstrasse 21, 8353 Elgg Tel. **052 364 15 68**
E-Mail: **sekretariat@andersen-zweig.ch** Mobil **078 867 65 50**
Internet: **andersen-zweig.ch****Spenden** bitte an IBAN CH35 0900 0000 8400 4822 8 (steuerbefreit)